

## Anmeldung und Auskünfte

### Veranstaltungsort

Landkreis Cloppenburg  
Großer Kreissaal (S1)  
Eschstr. 29  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 15-0 (Information)  
Fax: 04471 856 97

### Auskünfte zur Anmeldung und zum Programm

NLWKN  
Betriebsstelle Cloppenburg  
Drüdingstr. 25  
49661 Cloppenburg

Stefanie von Winnicki (Organisation)  
Tel.: 04471 886-127  
E-Mail: [Stefanie.von-Winnicki@nlwkn-clp.niedersachsen.de](mailto:Stefanie.von-Winnicki@nlwkn-clp.niedersachsen.de)

Fax für Anmeldungen: 04471 886-100

Hubertus Schültken (fachliche Koordination)  
Tel.: 0511 3034-3016  
E-Mail: [Hubertus.Schueltken@nlwkn-h.niedersachsen.de](mailto:Hubertus.Schueltken@nlwkn-h.niedersachsen.de)

### Informationen auch im Internet

[www.nlwkn.de](http://www.nlwkn.de)>Wasserwirtschaft>Grundwasser>  
Grundwasserworkshop

## Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2011.

### Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € pro Person und ist **nach** Anmeldebestätigung durch den NLWKN bis zum 06.06.2011 auf u.g. Konto zu überweisen. Landwirte, die als **gewählte** Mitglieder einer örtlichen Kooperation zum Trinkwasserschutz angehören, zahlen keine Teilnahmegebühr.

### Kontoverbindung

Begünstigter: NLWKN - Direktion, 26491 Norden  
Konto-Nr.: 101 404 515  
BLZ: 250 500 00 NORD/LB Hannover  
Verwendungszweck: HP0019628CAR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen kleinen Mittagsimbiss, Kaffee mit Snacks sowie Getränke. Wir bitten um verbindliche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf 140 Personen begrenzt ist. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, erfolgt vom NLWKN eine Absage in Abhängigkeit vom Eingangsdatum.

### Registrierung

Im Tagungsbüro erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen ihr Namensschild und die Teilnahmebestätigung.

### Anreise

Zur Anreise per Bahn fahren Züge im 1-Std.-Takt von Oldenburg und Osnabrück. Der Veranstaltungsort liegt ca. 1400 Meter (etwa 10 Min. Fußweg) vom Bahnhof entfernt.

Bei Anreise per PKW stehen kostenlose Parkplätze südlich und westlich vom Kreishaus auf dem Marktplatz zur Verfügung. Nördlich der Eschstraße befinden sich weitere gebührenpflichtige Plätze.



## 16. Grundwasser-Workshop der Niedersächsischen Wasserwirtschaftsverwaltung

Fachveranstaltung  
am 23. Juni 2011  
in Cloppenburg

Die Veranstaltung wird unterstützt von den  
Verbänden BDEW-Landesgruppe Nord-  
deutschland und Wasserverbandtag e. V.

## Inhalte und Ziele

Beim letztjährigen Grundwasser-Workshop, der ein positives Echo bei den Teilnehmern fand, standen neue Erkenntnisse aus Modell- und Forschungsvorhaben im Vordergrund.

Dieses Jahr sollen die bisherigen Aktivitäten und Erfolge im Trinkwasserschutz unter Einbeziehung der ersten Erfahrungen bei der Umsetzung der EG-WRRL umfassend betrachtet werden. Weiterhin sollen allerdings auch gegenläufige Prozesse beleuchtet werden. Denn mit Blick auf die Trinkwasserschutzziele, aber auch auf das Erreichen der Qualitätsnormen nach EG-WRRL für das Grundwasser, haben die agrarstrukturellen Entwicklungen einen entscheidenden Einfluss.

Der erste Teil der Veranstaltung (Themenblock I und II) beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit einer Bestandsaufnahme: Erfolge im kooperativen Trinkwasserschutz und Stand der Maßnahmenumsetzung gemäß EG-WRRL.

Im nächsten Schritt wird der Fokus auf gegenläufige Tendenzen zum Gewässerschutz gerichtet: Auswirkungen agrarpolitischer Rahmenbedingungen und damit verbunden Interessenkonflikte zwischen Landwirtschaft und Gewässerschutz. Hierbei steht die Frage im Vordergrund, wie die bestehenden Qualitätsziele (z. B. 50 mg Nitrat/l) bei der zunehmenden Intensivierung der Flächennutzung, etwa beim Energiepflanzenanbau oder in der Veredelungswirtschaft, zu erreichen und langfristig einzuhalten sind.

Im zweiten Teil des Workshops (Themenblock III) wird diese Fragestellung in Arbeitsgruppen intensiv diskutiert. Neben dem Austausch einzelner Akteure ist das zentrale Anliegen der Gruppenarbeit die Formulierung von möglichen Lösungsansätzen und Anpassungsstrategien durch Verknüpfung der verschiedenen ordnungspolitischen Rahmenbedingungen und der langjährig erfolgreichen kooperativen Ansätze. Ziel ist es, gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aus dem Landwirtschafts- und Umweltsektor Empfehlungen für die politischen Entscheidungsträger abzuleiten.

Insofern erhoffen wir uns mit diesem Workshop den „Auftakt“ zu einem ressortübergreifenden Diskussionsprozess, der durch Folgeveranstaltungen vertieft werden sollte.

## Herzlich eingeladen sind:

- Wasserversorger
- Kooperationslandwirte
- Kommunen
- Landwirtschaftliche Fachbehörden
- Forschungseinrichtungen
- Ingenieurbüros
- Umwelt- und Naturschutzverbände
- Unterhaltungsverbände
- Wasserwirtschaftsverwaltungen und Interessierte

## Programm

Eintreffen der Teilnehmer/innen ab 8:30 Uhr.

9:30 **Grußwort**  
**Mathias Eberle**, Nds. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

**Grußwort**  
**Ludger Frische**, 1. Kreisrat Landkreis Cloppenburg

**Eröffnung und Begrüßung**  
**Stephan-Robert Heinrich**, NLWKN Direktion

**Moderation: Hubertus Schültken, Andreas Löloff**

### **Themenblock 1**

Kooperativer Grundwasserschutz - Sachstand, Ergebnisse und aktuelle Herausforderungen für die Maßnahmenprogramme in den Förderkulissen des Trinkwasserschutzes und der EG-WRRL

10:00 **Sachstand zur Umsetzung der Novelle des Niedersächsischen Kooperationsmodells – Landesweite Auswertungen und Darstellung der Erfolge und gegenläufiger Entwicklungen in den Trinkwasserschutzkooperationen**  
**Dr. Markus Quirin**, NLWKN Bst. Süd

10:30 **Grundlegende Konzeptansätze zur Maßnahmenumsetzung in der Zielkulisse „Diffuse Belastung Nitratreduktion“ (WRRL) – Sachstand & Ausblick**  
**Friedrich Rathing**, NLWKN Bst. Sulingen

10:45 **Auswertungen des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) im NLWKN zur Darstellung der Grundwassersituation am Bsp. des Regionalberichtes für das Einzugsgebiet Hase**  
**Dr. Christian Federolf**, NLWKN Bst. Cloppenburg

11:00 Diskussion, Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

11:30 **Notwendigkeit aktueller Anpassungsstrategien zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserressourcen aus Sicht eines Wasserversorgers**  
**Dr. Christina Aue**, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

### **Themenblock 2**

Auswirkungen agrarpolitischer Rahmenbedingungen auf umweltpolitische Ziele - Neue Herausforderungen an die Kooperation der Land- und Wasserwirtschaft

11:50 **Entwicklung der landwirtschaftlichen Flächennutzung und mögliche Auswirkungen auf den Gewässerschutz**  
**Bernhard Osterburg**, Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

12:15 **Entwicklung der Nährstoffüberschüsse auf Bundes- und Landesebene und Auswirkungen auf die Bewirtschaftungsmaßnahmen**  
**Dr. Daniel Weymann**, Institut für Agrarrelevante Klimaforschung des vTI, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

12:40 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

### **Themenblock 3**

Workshop mit vier Arbeitsgruppen - Identifizierung konkreter Problemfelder und gemeinsame Erarbeitung möglicher Lösungsansätze für politische Entscheidungsträger

13:40 **Einführung in die Arbeitsgruppen**  
**Hubertus Schültken**, NLWKN Bst. H-Hi

14:00 **Treffen der Arbeitsgruppen**

15:30 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

16:00 **Präsentation der AG-Ergebnisse im Plenum**

16:40 **Fazit und Ausblick**  
**Hubertus Schültken, Andreas Löloff**

16:50 **Schlusswort**  
**Stephan-Robert Heinrich**, NLWKN Direktion

17:00 Ende der Veranstaltung